



2020 – anders als geplant

Dieses Jahr 2020 hat es gezeigt: Einerseits sind unsere Turn- und Sportvereine krisenfest! Sie können auf ihre Mitglieder bauen und haben sich insbesondere während des pandemiebedingten Herunterfahrens des öffentlichen Lebens als gesellschaftliche Stütze erwiesen. Andererseits vermehren inzwischen zunehmend mehr Vereine einen Rückgang ihrer Mitglieder. Eine turbulente Zeit liegt hinter uns, eine nicht weniger turbulente aber auch vor uns. Wie geht es 2021 weiter? In der Politik, in der Gesundheit, im Turn- und Sportverein? Vieles ist ungewiss in diesen Tagen, Weihnachten wird ungewohnt ruhig. Wollen und können wir es trotz der schwierigen Zeiten und Umstände besinnlich nennen?

Die Pandemie hat uns ausgebremst, sie hat aber auch Vor-schub geleistet – zum Beispiel für die Digitalisierung und ein damit einhergehendes Umdenken, nicht nur, aber auch in unseren Vereinen. Sie hat zugleich die Tradition der Vereine in ihrer Bedeutung gestärkt: Solidarität, Gemeinschaft, Sicherheit. Wenn wir Turner uns in den kommenden Wochen besinnen wollen, dann besinnen wir uns am besten auf unsere Stärken. Unser Miteinander trotz räumlicher Distanz, unsere Anpassungs- und Entwicklungsfähigkeit. Bestärken wir uns gegenseitig darin, geduldig zu bleiben. Denn das war und ist auch weiterhin notwendig, um die COVID-19-Pandemie durch unser eigenes Verhalten und vorübergehenden Verzicht positiv zu beeinflussen.



Dass wir das können, haben wir bisher mit unglaublicher Kreativität und Solidarität unter Beweis gestellt. Wir haben gezeigt, dass Turnen so viel mehr ist und Sport uns über alle Grenzen hinweg vereint.

Über die Turnhalle und den Sportplatz hinaus. Unsere Turn- und Sportvereine sind vor allem in Zeiten des Umbruchs und der Unsicherheit ein verlässlicher Hafen. Arbeiten wir weiterhin gemeinsam an dieser großen Stärke.

Wenn ich an dieses Jahr zurückdenke, nehme ich gern die TURNWELT zur Hand. Sie dokumentiert mit eindrucksvollen Themen eine Zeit, die ohne Zweifel in die Geschichte eingehen wird. Ebenso die Menschen, Orte und Ereignisse des Turnens. Das war in dieser Form eigentlich nicht geplant. Dass unser neues Vereinsmagazin aber den Geist der Zeit getroffen hat, zeigen uns die vielen positiven Rückmeldungen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, und zwar mit einer Aktion, von der unsere treuen Abonnenten und ihre Vereine profitieren werden (s. Seite 2). Darüber hinaus lädt unsere Kampagne #sportVEREINTuns auf Seite 22 zu einem tollen Gewinnspiel ein. Mitmachen und gestärkt ins nächste Jahr starten! In diesem Sinne wünsche ich unseren vielen Ehrenamtlichen, den Vereinsmitgliedern und Unterstützern viel Kraft, um auch die kommenden Monate gemeinsam gut zu überstehen. Passt auf Euch auf und bleibt bitte gesund! Wir sehen uns bestimmt bald wieder!

Heiner Bartling
Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes

#SPORT
VEREINT
UNS